



**Ubwenzi Kindergarten- und Schulplatz Patenschaften Informationsbrief 1 November 2014**

**Liebe Kindergarten- und Schulplatz Paten!**

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich dazu entschlossen haben unsere Arbeit im Ubwenzi sozial-missionarischen Dorfentwicklungsprojekt durch eine Platzpatenschaft zu unterstützen. Wir sind für Ihre Mithilfe sehr dankbar! Im Schuljahr 2014/2015 kann so über 140 Kindern ein guter Start in die Schulbildung ermöglicht werden.

Da das Platzpatenschaftsprogramm neu ist, möchten wir Sie gerne durch einen kleinen Rückblick über den Beginn der Kindergarten- und Schularbeit im Ubwenzi Projekt informieren:



Im Jahr 2007 wurde die Missionarsfamilie Johannes und Vroni Urschitz von dem Häuptling Chilonga in sein Dorfgebiet eingeladen, um dort ein neues Projekt der Liebenzeller Mission zu beginnen. Vor der Mitarbeit in diesem sehr entlegenen Dorfverband, war Familie Urschitz in einem AIDS Waisenprojekt tätig. Einer ihrer Schwerpunkte in dem malawischen Hilfsprojekt, war der Aufbau eines Dorfkindergartens. Die positiven Auswirkungen der Kleinkindförderung waren bis in das 14km entfernte Gebiet des Häuptlings Chilonga bekannt geworden. So war es von anfang an der Wunsch der Dorfbevölkerung, dass auch ihre Kinder eines tages einen Kindergarten besuchen können. Im Jahr 2009 konnte mit dem Bau des Dorfkindergartens begonnen werden.

Neben der Planung für den Kindergarten wurde auch die Möglichkeit einer Grundschularbeit angedacht, da die Schulsituation in den entlegenen Dorfgebieten sehr schwierig ist. Viele Schulen sind kilometerweit von den Dörfern entfernt und so schaffen gerade die Kleinsten den weiten Weg oft nicht und gehen darum garnicht zur Schule. Ein weiteres Problem der staatlichen Dorfschulen sind die hoffnungslos überfüllten Klassen. Nur wenige Lehrer sind bereit, in den entlegenen Dorfgebieten zu unterrichten. Aus diesen Gründen wurden neben dem Aufbau des Dorfkindergartens auch Informationen über die Möglichkeit eines Schulprojektes eingeholt und erste Planungen in dieser Richtung begonnen.



Der Kindergartenbau machte gute Fortschritte. Ende 2010 konnten 4 geeignete malawische Mitarbeiter ausgewählt und in die, von der malawischen Regierung angebotene, Kurzausbildung zum/zur „Kindergärtner/in“ geschickt werden.

Im selben Jahr wurde einem jungen Mann die Ausbildung zum Grundschullehrer im Lehrer College der deutschen Organisation „Christliche Fachkräfte International“ in der Hauptstadt Lilongwe ermöglicht, mit er Zielsetzung, ihn evtl. später in der Schulbildung im Dorfgebiet einsetzen zu können.

Im Frühjahr 2011 konnte der „Madalitso“ (Segen) Kindergarten seine Pforten öffnen und mit 60 Kindern in das erste Kindergartenjahr starten. Unter der Anleitung der deutschen Kindergärtnerin Debora Jägers, wurde das Kindergarten Konzept weiter entwickelt und umgesetzt. In den vergangenen 3 Jahren wurden die Mitarbeiter im Kindergarten zur Selbständigkeit begleitet.





Nachdem die ersten Kindergartenabgänger im Sommer 2012 bei einem großen Abschiedsfest dem Rektor der stattlichen Grundschule anbefohlen wurden, zeigte sich in den folgenden Monaten erneut die Dringlichkeit, in Richtung Grundschule weiter zu planen. Viele der neuen Erstklässler aus dem Chilonga Gebiet schafften den weiten Schulweg nicht und blieben darum wieder zu Hause.



Der bereits begonnene, detaillierte Schulprojektplan wurde fertig ausgearbeitet und nach genauer Prüfung stimmte die Leitung der Liebenzeller Mission dem Bau einer Grundschule für die Klassen 1-4 zu.



Die Verantwortung für eine solche Einrichtung zu übernehmen, ist kein einfacher Schritt für ein Missionswerk, dessen Haushaltsplan sich komplett aus freiwilligen Zuwendungen und Spenden finanzieren muss. Dennoch wollte man im Vertrauen auf Gott diesen Schritt wagen um gerade den Kleinsten einen Schulbesuch zu ermöglichen.



Im weiteren Planungsverlauf fanden Absprachen mit den Dorfverantwortlichen, dem malawischen Bildungsministerium und der Vereinigung privater Schule in Malawi statt. Ein Schulkomitee wurde gegründet und ein geeignetes Schulkonzept erarbeitet.

Lehrer Chimwemwe Muyala schloß in der Zwischenzeit seine Ausbildung erfolgreich ab. Ende 2012 wurde er beim Ubwenzi Projekt angestellt und sammelte weitere Berufserfahrung in stattlichen Schulen in benachbarten Dorfgebieten.



Noch im Herbst 2012 wurde mit dem Bau des ersten Schulblocks, eines Lehrerhauses und mehreren Toilettenblöcken begonnen. Nach einer intensiven Bauphase konnten die ersten Gebäude bis August 2013 fertig gestellt werden. Die Anmeldungen der ersten 40 Schüler gingen innerhalb von nur 10 Tagen ein!

Das Abenteuer „Ubwenzi Junior Primary School“ hatte begonnen! In den ersten Monaten gab es für alle Beteiligte viele neue Erfahrungen und vieles zu Lernen, aber auch viel Freude mit den Kindern gehörte zum langsam einkehrenden Schulalltag.



Im Januar 2014 wurde eine weitere Lehrerin eingestellt. Frau Phiri kann auf langjährige Erfahrungen als Grundschullehrerin und Beraterin für Grundschulen zurück blicken und ist für das junge Schulprojekt eine wertvolle Mitarbeiterin.

Im Frühjahr 2014 fand die offizielle Eröffnungsfeier der Ubwenzi Grundschule mit den Kindern und Eltern, den Häuptlingen und vielen Gästen statt.



Weitere Höhepunkte im ersten Schuljahr waren die Weihnachtsfeier, bei der neben fröhlichen Liedern und Spielen für jedes Kind ein kleines Geschenk bereit lag. Die strahlenden Kinderaugen werden wir sicher nicht so schnell vergessen!

Dann stand ein spannender Ausflug für die Kindergarten- und Schulkinder auf dem Programm. Eine Bohrfirma hatte in der Nähe ihre Ausrüstung aufgestellt um eine Tiefenbohrung durchgeführt. Als die Pressluft zur Reinigung der neu installierten Wasserrohre mit lautem Zischen angeschaltet wurde, rannten einige der Kleinsten vor Schreck in alle Himmelsrichtungen davon. Nachdem die Kindergärtner ihre "Schäfchen" wieder "eingefangen" hatten, konnten die Kinder die hohe Wasserfontaine bestaunen und beobachten, wie das Wasser immer sauberer wurde und zuletzt glasklar aus dem Wasserrohr floss. Zum Schuljahresabschluss gab es im Juli zwei schöne Sommerfeste mit den Kindern und Eltern.



Inzwischen hat schon das zweite Schuljahr für die Grundschule begonnen. Seit Mitte September können nun bereits 80 Kinder in den Klasse 1 und 2 der Grundschule unterrichtet, betreut und gefördert werden. Wir freuen uns sehr über die kleinen Leute, die nun zusätzlich zu den 60 Kindergartenkindern viel Leben auf das Ubwenzi Projektgelände bringen!

Nun möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie diese Arbeit durch Ihre Patenschaft ermöglichen!

Mit einem herzlichen Gruß zur bevorstehenden Adventszeit,

Ihre Familie Urschitz mit dem ganzen Ubwenzi Team